

Pressemitteilung

17. Juni 2020

Textilveredler Lindenfarb geht nach Produktionsstopp in der Automobilindustrie erneut ins Sanierungsverfahren

- Geschäftsbetrieb läuft vollumfänglich weiter
- 240 Arbeitnehmer sollen über Insolvenzgeld abgesichert werden
- Ziel ist die schnellstmögliche Restrukturierung und der Erhalt des Unternehmens sowie möglichst vieler Arbeitsplätze

Aalen. Die Lindenfarb Textilveredelung Julius Probst GmbH & Co. KG mit Sitz in Aalen geht erneut in ein Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung. Einen entsprechenden Antrag stellte das Unternehmen am 9. Juni. Das Amtsgericht Aalen gab dem Antrag am gestrigen Dienstag statt und eröffnete ein vorläufiges Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung. Zum vorläufigen Sachwalter bestellte das Gericht Dr. Tibor Braun von der Kanzlei Illig, Braun, Kirschnek.

Der Geschäftsbetrieb läuft ungeachtet der Sanierung vollumfänglich weiter. Die rund 240 Arbeitnehmer sollen über das Insolvenzgeld abgesichert werden.

Mit dem Sanierungsexperten Detlef Specovius von Schultze & Braun, gleichzeitig Geschäftsführer bei Lindenfarb, sowie dem vorläufigen Sachwalter Dr. Tibor Braun sind diejenigen Personen mit der Restrukturierung beauftragt, die das Unternehmen schon zwei Mal retten konnten, zuletzt im vergangenen Jahr. Damit fällt die übliche Einarbeitungszeit weg und die Sanierung kann unverzüglich angegangen werden. Ziel ist eine schnellstmögliche Restrukturierung und der Erhalt der Unternehmens und möglichst vieler Arbeitsplätze.

Ursache des erneuten Restrukturierungsbedarfs ist die weltweite Schließung der Produktionsstätten in der Automobilindustrie als Folge der COVID19-Pandemie. „Die Lindenfarb war zum Anfang des Jahres nach drei Jahren voller tiefgreifender Restrukturierungsprozesse auf einem guten Weg. Dann hat unsere Kunden und uns die COVID19-Pandemie mit den daraus resultierenden Einschränkungen sehr hart getroffen. Lindenfarb hat noch keinen ausreichenden Reserven aufbauen können, um diese Phase zu überbrücken. Auch unsere Kunden und unsere neue Gesellschafterin waren in dieser Situation nicht in der Lage, der Lindenfarb zu helfen“, beschreibt Specovius die Situation.

Gespräche mit Kunden laufen bereits. Auch hat sich ein erster Interessent gemeldet, der bereit und in der Lage ist, in diesen schwierigen Zeiten die unternehmerische Verantwortung bei Lindenfarb zu übernehmen.

Die Lindenfarb Textilveredelung Julius Probst GmbH & Co. KG ist einer der größten Dienstleister im Bereich der Textilveredelung in Europa und Spezialist für Materialien, die in den Branchen Automobil, Luft- & Raumfahrt, Industrie, Bau, Medizin und Bekleidung Anwendung finden. Das

Pressemitteilung

Leistungsspektrum umfasst sowohl Oberflächenbehandlungen wie Rauen und Scheren als auch das Färben, Bleichen, Waschen, Reinigen und Beschichten von Textilien.



Pressekontakt:

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer

Mail: ISchorlemmer@schultze-braun.de,

Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Blieben Sie mit uns in Kontakt:



Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit über 600 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.